

## **Verständnis und Haltungen zur Altersvorsorge in Deutschland: Ausprägungen und Auswirkungen auf vorsorgebezogenes Verhalten (VHAlt) - Newsletter 02/2022**

Das Projekt VHAlt, das von Prof. Dr. Carmela Aprea (Universität Mannheim) und Prof. Dr. Silke Übelmesser (Universität Jena) geleitet wird, verfolgt das Ziel, grundlegende Erkenntnisse über Ausprägungen und Determinanten der in Deutschland vorherrschenden (Miss-)Verständnisse sowie Haltungen zum Thema Altersvorsorge zu gewinnen. Außerdem werden deren Konsequenzen im Hinblick auf das vorsorgebezogene Verhalten untersucht.

Wir berichten in diesem Newsletter über unsere Aktivitäten der letzten Monate.

### **Konferenz zu Verständnis, Haltungen und Verhalten in Bezug auf Altersvorsorge**

Am 15. und 16. November 2022 fand die Konferenz des VHAlt-Projekts zu Verständnis, Haltungen und Verhalten in Bezug auf Altersvorsorge an der Universität Mannheim statt. Das Konferenzprogramm gliederte sich dabei in einen akademischen Workshop am ersten Tag und die VHAlt-Konferenz am zweiten Tag.

Der akademische Workshop wurde mit einer Keynote von David Leiser (Ben Gurion University of the Negev & Center for Pension, Insurance and Economic Psychology) eröffnet, in welcher er über den Zusammenhang von Persönlichkeitsmerkmalen und Financial Literacy, sowie sich daraus ergebende Konsequenzen für den Rentendiskurs sprach. Des Weiteren gab es an diesem Tag acht wissenschaftliche Vorträge zu aktuellen Forschungsarbeiten im Kontext der Altersvorsorge. Die Vorträge befassten sich unter anderem mit Wissen über das deutsche Altersvorsorgesystem, Präferenzen und Haltungen in Bezug auf Reformen und Umverteilung. Aber auch konkrete Reformen, wie z.B. die automatische Einbindung in die gesetzliche Rentenversicherung von geringfügig Beschäftigten, wurden thematisiert.

Die Konferenz am zweiten Tag begann mit einer Vorstellung des VHAlt-Projekts durch die Projektleiterinnen, Carmela Aprea und Silke Übelmesser, sodass die Teilnehmenden einen Überblick über die verschiedenen Teile und Ergebnisse des Forschungsprojekts erhalten haben. Im Anschluss hielt Elsa Fornero (University of Turin & Center for Research on Pensions and Welfare Policy) einen Vortrag zum Thema Financial Literacy als notwendiger Bestandteil erfolgreicher ökonomischer Reformen. Eine weitere Keynote hielt Axel Börsch-Supan (Technische Universität München & Munich Center for Economics of Aging). Er sprach über das Verständnis und die Haltungen zu Rentenreformen in Europa. Die Konferenz schloss mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Zukunft der Rente – Rente der Zukunft“ ab. Der Kreis der Podiumsteilnehmenden deckte dabei ein breites Spektrum aus Wissenschaft und Praxis ab.

Wir danken ganz herzlich allen Mitwirkenden der Konferenz für die spannenden Einblicke in ihre aktuellen Forschungsvorhaben sowie den Panelteilnehmenden und dem interessierten Publikum für anregende Diskussionen!

## Working Paper: Pension Reform Preferences in Germany: Does Information Matter?

Seit Kurzem ist das Paper „Pension Reform Preferences in Germany: Does Information Matter?“ als CESifo Working Paper No. 10072 online [hier](#) abrufbar. In diesem Forschungspapier nutzen wir die Daten unserer Telefonumfrage und des darin enthaltenen Informationsexperiments, um zu analysieren, ob Informationen über den demografischen Wandel einen Einfluss auf Reformpräferenzen haben. Wir stellen fest, dass die Beschäftigung mit dem Thema und die Bereitstellung von Informationen zur Demografie die wahrgenommene Reformnotwendigkeit erhöhen, sich allerdings Unterschiede bei den Effekten für unterschiedliche Gruppen zeigen.

## Sonstige Veranstaltungen

In den letzten Monaten haben die Projektmitglieder, das Projekt bei verschiedenen wissenschaftlichen Konferenzen und Tagungen vorgetragen. So wurde beispielsweise das zuvor erwähnte Working Paper sowohl bei der Jahrestagung des International Institute for Public Finance (IIPF) in Linz als auch bei der European Economic Association (EEA) in Mailand und der Jahrestagung des Vereins für Sozialpolitik (VfS) in Basel vorgetragen. Des Weiteren wurde die Entwicklung und Validierung eines Instruments zur Messung des Verständnisses des deutschen Altersvorsorgesystems sowohl beim Business Education Research Afternoon (BERA) in Graz als auch bei der Jahrestagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) in Freiburg vorgestellt.

Neben Vorträgen auf wissenschaftlichen Tagungen haben wir zudem die Möglichkeit genutzt, die Rentenralley auf der Langen Nacht der Wissenschaften am 25. November in Jena vorzustellen. Interessierte konnten sowohl die ganze Rallye als auch einzelne Stationen auszuprobieren und so ihr Verständnis zur Altersvorsorge zu überprüfen und zu erweitern.

## Weihnachtsgrüße

Das Projektteam wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr 2023!



Sie möchten den Newsletter abbestellen? Senden Sie dafür eine formlose Email an [info@vhalt.de](mailto:info@vhalt.de)  
[Impressum](#) [Website](#)